

Antrag Nr. 24-O-16-0039

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Schulwegsicherung Geschwister-Scholl-Schule (Grüne)

Antragstext:

Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, ob die Geschwister-Scholl-Straße auf Höhe des Klosterwegs mit einer Durchfahrtsperre versehen werden kann, ggf. im Rahmen eines Verkehrsversuchs und ob es möglich ist, die Geschwister-Scholl-Schule zu einer sogenannten "Schulstraße" zu machen, d.h. dass die Straße vor dem Haupteingang der Schule in den Zeiten vor allen Dingen rund um Schulbeginn (7:30 bis 8:15) für den Autoverkehr gesperrt ist.

Begründung:

Wie an vielen anderen Schulen, gibt es auch an der Geschwister-Scholl-Schule etliche Elterntaxis. Eine Minderheit der Eltern bringt ihre Kinder mit dem Auto und sorgt für chaotische Zustände insbesondere vor dem Haupteingang in der Geschwister-Scholl-Straße: Gehwege werden befahren und beparkt: die vielen PKW sind teilweise zu schnell unterwegs. Alle anderen Verkehrsteilnehmenden, insbesondere die Schulkinder werden gefährdet. Die Geschwister-Scholl-Straße ist zwar bereits in einer T30-Zone und mit Aufpflasterungen und Verschwenkungen wird versucht, eine zusätzliche Verkehrsberuhigung zu erreichen das Fehlverhalten der PKW-Fahrer macht dies aber zunichte. Beide o.g. Maßnahmen zielen darauf ab, die Gefährdung der Kinder auf ihrem Schulweg zu minimieren.

1. Mit einem Durchfahrtsverbot auf Höhe des Klosterwegs können alle Ziele in der Straße weiterhin über die Otto-Wels- oder die Graf-von-Galen-Straße gut erreicht werden, so dass hier keine Einschränkungen für die Anwohner entstehen. Der Vorteil ist jedoch, dass der PKW-Verkehr in der Straße insgesamt reduziert wird. Mit einem Befahrungsverbot für PKWs zu der Zeit des größten Ansturms ("Schulstraße") kann sichergestellt werden, dass alle Kinder die Möglichkeit erhalten, sicher ihren Schulweg zu bestreiten. Sinnvoll erscheint es, diese Maßnahmen vor der Umsetzung mit der Schulgemeinde zu besprechen und die Änderungen vorzustellen. Im Idealfall kann dies begleitet werden von Aktionen in der Schule ("Walking Bus" "Bicibus / Fahrradbus") und entsprechender Kommunikation.

Wiesbaden, 03.09.2024